

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt
Beteiligung:

Betreff:

Haushaltsplan 2011/2012 Einbringung des Haushaltsplanentwurfs

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. Dezember 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Gemeinderat	21.12.2010	Ö	() ja () nein	

Inhalt der Information:

Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen des Oberbürgermeisters und des Stadtkämmerers zum Haushaltsplan 2011 / 2012 samt Finanzplan Kenntnis.

Sitzung des Gemeinderates vom 21.12.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Der Haushaltsplan ist das zentrale Instrument, mit dem versucht wird, möglichst vielen Leitlinien und Zielen des Stadtentwicklungsplans auch unter dem Aspekt des demographischen Wandels im Rahmen des zur Verfügung stehenden Finanzrahmens gerecht zu werden und gleichzeitig eine dauerhafte wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

1. Einbringung

Der Entwurf des Haushaltsplans für die Jahre 2011 / 2012 wird von dem Oberbürgermeister zur Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt.

Der Entwurf wird in der Sitzung des Gemeinderats am 21. Dezember 2010 als Tischvorlage verteilt. Nach der Vorstellung durch den Oberbürgermeister und den Stadtkämmerer geht der Entwurf des Haushaltsplans 2011 / 2012 in die weiteren Beratungen.

2. Offenlage

Die Gemeindeordnung sieht – seit 2005 – eine öffentliche Auslegung des Entwurfs des Haushaltsplans nicht mehr vor.

Um dennoch interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Einsicht in den Haushaltsplanentwurf zu nehmen, wird das bisherige Verfahren beibehalten und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen in der Zeit vom 10. Januar 2011 bis einschließlich 18. Januar 2011 in der Kämmerei öffentlich ausgelegt.

3. Beratungsablauf

Für die weitere Beratung des Haushaltsplanentwurfs sind folgende Termine vorgesehen:

Kulturausschuss	20. Januar 2011
Schulleiterbesprechung	24. Januar 2011
Jugendhilfeausschuss	25. Januar 2011
Sozialausschuss	25. Januar 2011
Sportausschuss	27. Januar 2011
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	27. Januar 2011
Klausursitzung des Gemeinderats	28. / 29. Januar 2011
Gemeinderat (Einbringung und Begründung der Änderungsanträge)	10. Februar 2011
Haupt- und Finanzausschuss	17. Februar 2011
Haupt- und Finanzausschuss	02. März 2011
Gemeinderat (Verabschiedung)	17. März 2011

4. Änderungsanträge

Damit die Änderungsanträge in der Sitzung des Gemeinderats am 10. Februar 2011 (Stellungnahmen der Parteien zum Haushaltsplan; Einbringung samt Begründung der Änderungsanträge) allen Gemeinderatsmitgliedern – in Papierform – vorgelegt werden können, sollten diese bis spätestens 07. Februar 2011 – möglichst elektronisch – dem Kämmereiamt zugeleitet werden. Entsprechende Vordrucke werden vom Kämmereiamt zur Verfügung gestellt.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Rede von Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
A 02	Rede von Herrn Stadtkämmerer Jürgen Heiß